

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Energiebericht 2011 des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung

Die **Kleine Anfrage 2012** vom 12. November 2013 hat folgenden Wortlaut:

Gemäß den Aussagen des Energieberichts 2011 des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung (Seite 43) soll der zukünftige Schwerpunkt beim Bauen und Sanieren von Landesliegenschaften um den Bereich des nachhaltigen Bauens erweitert werden. Dazu wird zurzeit beim Landesbetrieb LBB eine Strategie entwickelt, wie Nachhaltigkeit zukünftig in die Planung und die Ausschreibung bei Bauvorhaben einfließen und nachgewiesen werden kann.

Im diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Was versteht die Landesregierung darunter, den zukünftigen Schwerpunkt beim Bauen und Sanieren von Landesliegenschaften um den Bereich des nachhaltigen Bauens zu erweitern?
2. Welche konzeptionellen Überlegungen werden zu dem Bereich des nachhaltigen Bauens vom Landesbetrieb LBB entwickelt?
3. Ab wann kann mit ersten Ergebnissen bzgl. des Bereichs nachhaltiges Bauen gerechnet werden?
4. Wann ist mit dem nächsten Energiebericht des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung zu rechnen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. Dezember 2013 wie folgt beantwortet:

Die Fragen Nr. 1 und Nr. 2 werden im Zusammenhang beantwortet.

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Landesregierung beabsichtigt, für die Planung und die Durchführung von Baumaßnahmen Kriterien der Nachhaltigkeit in die Richtlinien für die Bauaufgaben des Landes (RL-Bau) aufzunehmen. Weiterhin soll eine Pilotphase der probeweisen Anwendung der Nachhaltigkeitsanforderungen Aufschluss über Kosten und Nutzen des nachhaltigen Bauens geben. Hierbei werden ausgewählte Baumaßnahmen entsprechend zertifiziert. Zu den Pilotmaßnahmen gehören die Fachhochschule Mainz, Neubau 2. BA und die Fachhochschule Kaiserslautern, Herrichtung und Erweiterung auf Gelände der ehem. Kammgarnspinnerei.

Künftig sollen Baunutzungskosten in größerem Umfang erfasst werden als Basis zur Ermittlung der Lebenszykluskosten. Der Landesbetrieb LBB erstellt derzeit eine entsprechende Datenbank.

Für die Bauunterhaltung sind künftig gebäude- und liegenschaftsbezogene Strategien zu entwickeln und mit den jährlichen Mittelansforderungen vorzulegen.

Um den Anforderungen des nachhaltigen Bauens gerecht zu werden, erfolgt für LBB-Bedienstete die Ausbildung zum Nachhaltigkeitskoordinator. Stand Oktober 2013 schlossen elf Kolleginnen und Kollegen den mehrtägigen Lehrgang mit erfolgreicher Prüfung ab.

Zu Frage 3:

Die Pilotphase zur exemplarischen Umsetzung der Anforderungen des nachhaltigen Planens und Bauens ist derzeit bis Anfang 2016 konzipiert. Bis dahin werden erste valide Erkenntnisse vorliegen. Begleitend erfolgt der kontinuierliche Wissenstransfer in die Bauverwaltung durch weitere Schulung der Bediensteten.

Zu Frage 4:

Der nächste Energiebericht des Landesbetriebs LBB soll im Dezember 2013 vorgelegt werden.

Dr. Carsten Kühl
Staatsminister